

Augsburg Fuggerei



Eingang zur Fuggerei

Bild: DEidG | [Vergrößern](#)

Grundinformation

Die Fuggerei ist die älteste Sozialsiedlung der Welt.

Aus dem offiziellen Prospekt:

„Bei Jakob Fuggers Tod im Jahr 1525 war die Fuggerei mit 52 Häusern bereits plangemäß fertiggestellt. Wie er im Stiftungsbrief festlegte, wurde sie immer in Stand gehalten und sogar erweitert. Heute umfasst die Fuggerei 140 Wohnungen in 67 Häusern sowie Verwaltungs- und Werkstattgebäude. Die Wohnungen entsprechen heutigen Standards, sie haben moderne Bäder, TV-Anschluss sowie Internet, und geheizt wird mit Fernwärme. [...]

Die Fuggerei ist für bedürftige, katholische Augsburgerinnen und Augsburger gedacht, die hier für eine Gegenleistung von drei Gebeten am Tag und heute 88 Cent Jahreskaltmiete wohnen und Hilfe zur Selbsthilfe finden können.“

Am Eingangsbereich wird eine **gemäßigte Eintrittsgebühr** erhoben. Der **Flyer**, den man erhält, informiert optimal. Im Übersichtsplan sind **vier Museen** eingetragen, deren Besuch im Eintrittspreis inbegriffen und sehr empfehlenswert ist, weil man die Häuser betreten kann und weil die Info sich lohnt, auch ohne Führung.

Fassung vom 14.07.2026
Nach neuerer Fassung
suchen



Fuggerei mit Administrationsgebäude.
Erker erst nach dem II. Weltkrieg angefügt.

Bild: DEidG | [Vergrößern](#)



Markuskirche seit 1580, daneben ehemalige Schule bzw. ehemaliges Mesnerhaus. Heute Sakristei und Wohnung des Fuggerei-Geistlichen. Das Originalepitaph für Ulrich Fugger (Hans Dauer nach Entwürfen Dürers) wegen Absperrung leider schlecht sichtbar. Sonnenuhr am Giebel.

Bild: DEidG | [Vergrößern](#)

Gelb: Museum der Geschichte und des Wohnens

Rot: Museum des Alltags

Blau: Museum der Bewohner

Grün: Museum im (Weltkriegs)bunker



Eingang zum Museum im Bunker

Bild: DEidG | [Vergrößern](#)

Hier der Flyer zum Download und weitere Infos



Blick über die Herrengasse
vom Brunnen von 1846 zum
Eingangsbereich

Bild: DEidG | [Vergrößern](#)

Kulturseite/ Reiseführer
Augsburg

Epochenraum Neuzeit

Startseite